

Was ist das **Problem**? Beschreiben Sie es möglichst knapp und neutral.

1. **Brainstorming:** Welche Möglichkeiten gibt es, dieses Problem zu lösen. Hier sind alle Ideen erlaubt, egal wie verrückt! (Gerne können Sie auch vertraute Personen bitten, Ihnen beim Brainstorming zu helfen.)

**Abwägen** der Lösungsansätze: Welche Kosten und Nutzen haben die einzelnen Möglichkeiten? Wie gut lassen sie sich umsetzen? Liegen sie in Ihrem Gestaltungsspielraum? Wie erfolgreich schätzen Sie den Lösungsansatz ein?

**Lösungsmöglichkeit** auswählen. Wählen Sie unter den Möglichkeiten von 2. eine aus, die Sie umsetzen möchten. Legen Sie genau fest, wann/wie/wo Sie diese Lösungsmöglichkeit umsetzen möchten.

2. Auswertung: Loben Sie sich zunächst fürs Ausprobieren! **Bewerten** Sie dann, was genau geklappt hat und was noch nicht.
  - Überlegen Sie die generelle Strategie: Akzeptieren oder Verändern?
  - Überlegen Sie ggf. einen Plan B, s. Schritt 4

<input type="checkbox"/> Ziel erreicht: Super, weiter so!	<input type="checkbox"/> Ziel nicht erreicht: Bedenken Sie, dass nicht alles auf Anhieb klappen kann.
---	---